

Kapitalerhöhungen bei den städtischen Gesellschaften KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH und Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG

Vorlage Nr.: **2021/1025**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **Stk**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	21.09.2021	26	<input type="checkbox"/>	x	vorberaten
Gemeinderat	28.09.2021	22	x	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Erhöhung des Eigenkapitals der KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (KVVH GmbH) im Haushaltsjahr 2021 um 15,174 Mio. Euro durch Zuführungen in die Kapitalrücklage zu.
2. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Erhöhung des Eigenkapitals Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG im Haushaltsjahr 2021 um 8,745 Mio. Euro durch Zuführung in die Kapitalrücklage zu.
3. Der Gemeinderat ermächtigt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – die jeweilige städtische Vertreterin, die Kapitalerhöhungen in den Gesellschafterversammlungen der KVVH GmbH und der Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und
Ja x Nein <input type="checkbox"/>	23,919 Mio. Euro		

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja x

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

- Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)
- Umschichtungen innerhalb des Dezernates
- Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende	Nein x	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein x	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein x	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja x	abgestimmt mit KVVH und KFE	

Ergänzende Erläuterungen

1. KVVH – Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (15,174 Mio Euro)

Zur Verbesserung der Eigenkapitalsituation der KVVH GmbH sind im Haushalt 2021 Einlagen in Höhe von 15,174 Mio. Euro in die Kapitalrücklage der KVVH GmbH vorgesehen.

Diese Kapitalerhöhung stellt einen Liquiditätszuschuss an die KVVH GmbH für deren Tochtergesellschaft KASIG – Karlsruher Schieneninfrastruktur-Gesellschaft mbH dar. Die KASIG muss bereits im Jahr 2020 Sondertilgungen auf ein Darlehen leisten, welches im Jahr 2011 aufgenommen wurde. Zum damaligen Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass die KASIG im Jahr 2020 bereits über wesentliche Mieteinnahmen verfügen kann. Da der Stadtbahntunnel nach derzeitigem Stand erst Ende 2021 in Betrieb genommen werden kann, wird dies jedoch nicht der Fall sein. Zur Leistung dieser Sondertilgungen benötigt die KASIG die finanzielle Unterstützung der Muttergesellschaft KVVH GmbH. Durch den Liquiditätszuschuss der Stadt soll die KVVH GmbH hiervon wieder entlastet werden.

2. Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG (8,745 Mio. Euro)

Erwerb des Areals der Fa. Alliance One Rotag AG, Hardeckstraße 2

Die Gesellschaft hat im Januar 2020 die Immobilie in der Hardeckstraße 2 in Karlsruhe erworben. Der Erwerb der Hardeckstraße 2a ist aus städtebaulicher Sicht von hoher Bedeutung, konnte jedoch von der Gesellschaft mit ihren zur Verfügung stehenden Mitteln nicht finanziert werden. Eine Kapitalerhöhung an die Gesellschaft über 7,445 Mio. Euro (Kaufpreis incl. Nebenkosten) stellt den nötigen Finanzierungsspielraum der Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG wieder her und sichert die erfolgreiche Sanierung und Entwicklung des Areals.

Existenzgründerzentrum Perfekt Futur

Die Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG hat in den Jahren 2011/2012 in enger Abstimmung mit der Stadt Karlsruhe die ehemalige Schweinemarkthalle zu einem Existenzgründerzentrum umgebaut. Ziel war es, Jungunternehmen günstige Räumlichkeiten mit guter Infrastruktur in einem kreativen Umfeld für eine erfolgreiche Existenzgründung zu bieten. Aufgrund der günstigen Mietkonditionen ist bei diesem Objekt eine Kostendeckung nicht möglich. In die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird deshalb eine sich alle 10 Jahre wiederholende Eigenkapitalerhöhung eingeplant. Aktuell entsteht der KFE ein jährlicher Fehlbetrag in Höhe von 130.000 Euro. Mit einer Eigenkapitalerhöhung von 1,3 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2021 wird der weitere Betrieb des Gründerzentrum in bewährter Form für die nächsten 10 Jahre gewährleistet.

3. Für die unter Ziffern 1 und 2 genannten Maßnahmen hat der Gemeinderat im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2021 die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Insofern handelt es sich hier lediglich um die Umsetzung vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen. Im Übrigen sind bei der weiteren Umsetzung die EU-Beihilferechtlichen Vorgaben zu berücksichtigen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Erhöhung des Eigenkapitals der KVVH - Karlsruher Versorgungs-, Verkehrs- und Hafen GmbH (KVVH GmbH) im Haushaltsjahr 2021 um 15,174 Mio. Euro durch Zuführungen in die Kapitalrücklage zu.
2. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Erhöhung des Eigenkapitals Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG im Haushaltsjahr 2021 um 8,745 Mio. Euro durch Zuführung in die Kapitalrücklage zu.
3. Der Gemeinderat ermächtigt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - die jeweilige städtische Vertreterin, die Kapitalerhöhungen in den Gesellschafterversammlungen der KVVH GmbH und der Karlsruher Fächer GmbH & Co. Stadtentwicklungs-KG zu beschließen.